

Parlamentarischer Vorstoss**2019/60**

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Wegfall der direkten TGV- Linie Basel - Marseille
Urheber/in:	Lotti Stokar
Zuständig:	--
Mitunterzeichnet von:	--
Eingereicht am:	17. Januar 2019
Dringlichkeit:	—

Seit 5 Jahren konnte man von Basel mit dem TGV direkt ohne Umsteigen nach Marseille fahren. Diese beliebte Verbindung ist seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2018 gestrichen worden. Damit weggefallen sind auch direkte Verbindungen nach Lyon, Avignon und Aix-en- Provence.

Fahrten mit dem Zug sind bei Distanzen bis zu 1000 km weitaus ökologischer als Fliegen. Es hat sich aber gezeigt, dass vor allem umsteigefreie Verbindungen zwischen Zentren so attraktiv sind, dass die Reisenden sie auch benutzen. Die französische Mittelmeerregion ist in der Region Basel sehr beliebt. Es ist zu befürchten, dass mit dem Wegfall der direkten TGV –Verbindung auch wieder vermehrt das Flugzeug benutzt wird.

In diesem Zusammenhang möchte ich den Regierungsrat dazu einladen, folgende Fragen schriftlich zu beantworten:

1. Ist der Regierungsrat über den Wegfall der direkten TGV Linie Basel- Marseille im Voraus informiert worden?
 2. Ist der Regierungsrat involviert bei der Konzeption der internationalen Bahnverbindungen ab Basel?
 3. Welche Einflussmöglichkeiten sieht der Regierungsrat bei Konzeption und Fahrplan der internationalen Bahnverbindungen ab Basel?
 4. Mit dem Bahnanschluss Basel- Flughafen Basel-Mülhausen soll die Schweiz grosse finanzielle Investitionen in Frankreich tätigen. Damit wird der Flugverkehr zusätzlich gefördert. Welche Möglichkeiten sieht der Regierungsrat seinen Einfluss für die Förderung des umweltfreundlicheren Schienenverkehrs in Frankreich geltend zu machen?
 5. Wann kann mit einer Wiedereinführung der direkten TGV-Linie Basel- Marseille gerechnet werden?
-